

Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Intensivpflege Erwachsene

Angebotsbeschreibung	2
Modulbeschreibungen	4
AIN Basis	4
IPE Aufbau	6
IPE Vertiefung	8
AIN Komplex	10
IPE Synthese	12

Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege Erwachsene

Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF sorgen für eine qualitativ hochstehende und sichere Versorgung von erwachsenen Menschen in kritischen bis lebensbedrohlichen Gesundheitszuständen. In herausfordernden Situationen unterstützen, begleiten und betreuen Sie erwachsene Menschen sowie deren Bezugspersonen. Sie arbeiten in einem multidisziplinären Team und nutzen umfangreiches pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und technisches Fachwissen in allen Bereichen der Intensivpflege. Sie sorgen für eine ganzheitliche professionelle und kontinuierliche Pflege und Überwachung der Ihnen anvertrauten Menschen.

Zielpublikum	Das NDS HF Intensivpflege Erwachsene richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.
Handlungsfelder	Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF arbeiten auf der Intensivabteilung von Spitälern.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss als Dipl. Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege. • Mindestens sechsmonatige Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Erhalt des Pflegediploms. • Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Intensivpflege Erwachsene. • Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Stufe C1 • Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht. <p>Wenn nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind, besteht die Möglichkeit zu einer Zulassung «sur dossier». In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 300.– erhoben.</p>
Module	<p>Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich aus folgenden 5 Modulen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AIN Basis • IPE Aufbau • IPE Vertiefung • AIN Komplex • IPE Synthese
Kompetenznachweise / Abschluss	<p>Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit • Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches • Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten <p>Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin / dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» ausgestellt.</p>

Anerkennung	<p>Die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt. Erfolgreichen Absolvent:innen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).</p>
Dauer / Umfang	<p>Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet:</p> <p>Beim Bildungsanbieter:</p> <ul style="list-style-type: none">• Online-Einführung• 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)• ½ Tag Diplomexamen <p>Am Lernort Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none">• 540 LS (Mindestanforderung) <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden.
Kosten	<p>Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einschreibgebühr CHF 300.–• Semestergebühr CHF 750.–• Diplomgebühr CHF 150.– <p>Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt.</p> <p>* Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.</p>
Ort	<p>Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.</p>
Leitung	<p>Thomas Nyffeler, Fachverantwortlicher NDS HF Intensivpflege Erwachsene, Tel. +41 31 630 16 26 (D), +41 31 630 14 14 (Z), thomas.nyffeler@bzpflege.ch</p>

Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht unter Berücksichtigung der geschlechtersensiblen Medizin.

Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein und kommunizieren zielgerichtet.

Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie formulieren klinische Fragestellungen, leiten diese weiter und setzen evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.

Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener, leiten Veränderungen weiter und führen Erstmassnahmen durch.
- Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen.
- Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter.
- Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht.
- Sie sorgen für eine kontinuierliche Patientenversorgung und eine nahtlose Übergabe bis in die nächste Behandlungseinheit. So gewährleisten Sie den medizinischen sowie pflegerischen Informationsfluss.
- Sie leiten Informationen aus der perioperativen Phase vollständig und strukturiert an die nachfolgende Behandlungseinheit weiter.
- Sie wenden Kommunikationsstandards an.
- Sie wenden standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen an.
- Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein.
- Sie reflektieren die aktuelle Pflegepraxis im Sinne der Best Practice systematisch.
- Sie beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen ein.
- Sie nutzen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und verschiedene Wissensquellen, um formulierte klinische Fragestellungen zu beantworten.
- Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen.
- Sie referenzieren zusammengestellte Inhalte, in Bezug auf Urheberrechte und unter berücksichtigen der Nutzungsrechte, korrekt.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz Kreislauf System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patient:innen
- Besonderheiten bei geriatrischen Patient:innen
- Gendersensible Medizin
- Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung
- Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen
- Strahlenschutzmassnahmen
- Elektrische Sicherheit
- Umgang mit Schichtarbeit
- Strukturierte Patientenübergabe

	<p>Teil 2: (24 LS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking • Risiko-/Fehler-/Qualitätsmanagement • Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik • Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht • Klinische Fragestellungen entwickeln • Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPE Aufbau

Kompetenzen

Sie übernehmen und identifizieren Risiken und Probleme bei kritisch kranken Menschen. Mittels evidenzbasierter Assessmentmethoden erfassen und analysieren Sie die kardiale, pulmonale, neurologische und gastrointestinale Situation des (chronisch) kritisch kranken Menschen. Sie führen eigenverantwortlich und sicher die medizintechnische Überwachung, Pflege und Therapie bei stabilen (chronisch) kritisch kranken Menschen durch, erkennen Veränderungen und passen Ihre Interventionen bedarfsgerecht an.

Gemeinsam mit dem intra- und interprofessionellen Team stellen Sie den Pflegeprozess bei kritisch kranken Menschen eigenverantwortlich sicher.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Pflegesituationen unter Anwendung von Assessmentmethoden.
- Sie stellen die Übernahme und Übergabe von kritisch kranken Menschen mittels strukturierter Übergabe sicher.
- Sie gewährleisten eine sichere medizintechnische Überwachung mittels Basis-Monitoring.
- Sie wenden pflegetherapeutische Interventionen bei stabilen kritisch kranken Menschen mit kardialen, pulmonalen und neurologischen Problemen an.
- Sie stellen zielgerichtet präventive und pflegetherapeutische Interventionen bei Menschen mit chronisch kritischer Erkrankung sicher.
- Sie gestalten Rehabilitationsprozesse von Menschen mit Langzeitverläufen im intra- und interprofessionellen Team und stellen den Aus- und Übertritt sicher.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Clinical Assessment (CA) – Grundlagen, neurologisches und pulmonales CA
- Neurologische Störungen
- Behandlungsschwerpunkte bei Patient:innen mit neurologischen Erkrankung
- Koronare Herzkrankheit und Herzinsuffizienz
- Postoperative Massnahmen nach Herzchirurgie
- Schwerpunkte und Interventionen bei Menschen mit kardialen Erkrankungen
- Elektrokardiogramm (EKG)
- Elektrotherapie
- Prinzipien der hämodynamischen Druckmessung
- Physiologie und Pathophysiologie des spontanatmenden und beatmeten Menschen
- Respiratorische Insuffizienz
- Pulmonale Überwachungsschwerpunkte und Massnahmen
- Beatmung
- Künstliche Luftwege
- Arterielle Blutgasanalyse: Analyse und Interventionen
- Analgosedation

Teil 2: (40 LS)

- Clinical Assessment (CA) – abdominelles und dermatologisches CA
- Neurologische Erkrankungen
- Querschnittsyndrom
- Kommunikation mit intubierten Menschen
- Obstruktive und restriktive Lungenerkrankungen
- Pneumonie
- Weaning und Dysphagie
- Arterielle Blutgasanalyse: komplexe Störungen
- Klinische Ernährungstherapie
- Anatomie und Physiologie des Gastrointestinaltraktes
- Gastrointestinale Motilitätsstörungen und Blutungen
- Sonden und Drainagen
- Outcome Langzeitpatient: innen
- Pflege und Frührehabilitation chronisch kritisch kranker Menschen



Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M1A_AUF
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPE Vertiefung

Kompetenzen

Sie priorisieren Überwachungsmassnahmen und führen Pflegeinterventionen fachgerecht bei kritisch kranken Menschen in instabilen Situationen mit neurologischen, kardiologischen, pulmonalen und nephrologischen Erkrankungen durch. Sie gewährleisten eine zielgerichtete Pflege bei Menschen in kritischen, akuten und hoch komplexen Situationen.

Sie gestalten eine professionelle Kommunikation und Beziehung zu kritisch kranken Menschen und deren Angehörigen in komplexen Situationen auf der Intensivstation. Sie pflegen kritisch kranke Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung und gestalten einen achtsamen Begegnungsprozess. Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und der aktuellen Situation bieten Sie den Menschen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an. Sie unterstützen Menschen und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch die akute kritische Erkrankung oder einen Unfall ergeben. Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen im Transplantationsprozess sowie in der End of Life Care und übernehmen Verantwortung für Ihr berufliches Handeln.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie wenden Überwachungsmassnahmen und pflegetherapeutische Interventionen bei kritisch kranken Menschen mit neurologischen, kardiologischen, respiratorischen und nephrologischen Problemen sicher an.
- Sie gewährleisten einen sicheren Einsatz von pharmakologischen Therapien in kritischen Situationen.
- Sie unterscheiden differenzialdiagnostisch verschiedene Schockzustände.
- Sie leiten mittels erweiterten Monitorings und unter Berücksichtigung der laufenden Therapie sicher Erstmassnahmen, in den verschiedenen Schockzuständen, ein.
- Sie kennen strukturierte Abläufe der Überwachung, Therapie und Betreuung von Organspendern und Organempfängern.
- Sie gewährleisten die postoperative Pflege und Therapie nach grossen chirurgischen Eingriffen, Traumata, schweren Infektionen und Organversagen.
- Sie reflektieren die den Situationen zugrundeliegenden Werte, Normen und rechtlichen Ansprüche.
- Sie gehen situativ auf die Bedürfnisse der Betroffenen und deren Angehörigen ein und kommunizieren verständlich.
- Sie unterstützen, begleiten und vertreten die Ihnen anvertrauten Menschen und deren Angehörigen bei Therapiezieländerungen und in der End of Life Care in Hinsicht auf die rechtliche Situation, spiritueller, kultureller und ökonomischen Dimensionen.
- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels des ganzheitlichen Modells (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen.
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

Lerninhalte

Teil 1: (48 LS)

- Clinical Assessment (CA) – kardiales CA
- Neurointensiv: Schwerpunkte und Interventionen
- Schädelhirntrauma, intrakranielle Blutungen, Stroke
- Delir Theorie und Praxis
- Hypo- und Hyperthermie
- Auswirkungen der invasiven Beatmung auf die Organsysteme
- Akute und chronische Niereninsuffizienz / Dialyse
- Schock und Schockformen
- Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Druckkurveninterpretation
- Pharmakologie: Herzkreislaufsystem, Infusionstherapie, Muskelrelaxantien, Nephrologie
- Analgosedation bei Kurzeingriffen (extubiert)
- Lebensbedrohliche Elektrolytstörungen
- Palliative Care
- Angehörige von Intensivpatient:innen

	<p>Teil 2: (40 LS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwere Infektionen • Schock: Differenzialdiagnose • Lungen- und Herzversagen / Ersatzverfahren • Pankreatitis • Leberinsuffizienz und -versagen • Leber und Pankreas: Pflegeschwerpunkte • Endokrinologische Störungen • Transplantation: Koordination, Spendeprozess, postoperative Massnahmen, Pflegeaspekte • Therapiezieländerung / End of life Care • Elektrokardiogramm (EKG) • Forensische Pflege • Patiententransport • Pflege psychisch kranker Patient:innen • Analyse komplexer Patientensituationen <p>Teil 3: (24 LS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basale Stimulation® Basis- oder Aufbaukurs
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	112 LS (Classroom Teaching, Online, Teaching Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M2A_VER IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

AIN Komplex

Kompetenzen

Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit.

Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und übernehmen auf der Basis ethischer Grundsätze die Verantwortung für Ihr berufliches Handeln.

Sie unterstützen Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen und bieten Mitgliedern des Behandlungsteams in belastenden Situationen Ihre Unterstützung an. Als Teil eines intra- und interprofessionellen Teams stellen Sie die Behandlung von Menschen in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Dabei halten Sie sich an bestehende Richtlinien.

Sie tragen im ethischen Diskurs aktiv zu situationsgerechten Lösungen im intra- und interprofessionellen Team bei.

Sie identifizieren Ihre Strategien zur eigenen Bewältigung belastender Situationen und holen sich gegebenenfalls Unterstützung.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie reflektieren die den Situationen zugrundeliegenden Werte, Normen und rechtlichen Ansprüche.
- Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit.
- Sie unterstützen und vertreten die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in ethischen und rechtlichen Situationen sowie in spirituellen, kulturellen und ökonomischen Dimensionen.
- Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ Ihre Position.
- Sie übernehmen aktiv die Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext.
- Sie erfassen Patientensituationen mit validierten Assessmentinstrumenten.
- Sie leiten unter Einbezug von aktuellen Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen bei reanimationsbedürftigen Menschen ein.
- Bei der Versorgung in komplexen Notfallsituationen von polyblessierten Menschen, bei Massenblutungen, bei schweren Verbrennungen und der Reanimation nehmen sie eine aktive und professionelle Rolle im Behandlungsteam ein.
- Sie begleiten Betroffene sowie deren Angehörige im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie kommunizieren unter Zeitdruck effektiv im inter- und intraprofessionellen Team und wenden korrekte Fachsprache an.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und belastenden Situationen und wenden Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit an.
- Sie leiten an, beraten oder instruieren, wenn nötig unter Berücksichtigung des Skill und Grade mix.
- Sie delegieren pflegerische Interventionen kompetenzgerecht im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie wenden deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung an.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)

- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis
- Notfallpsychologie Selbst- und Stressmanagement
- Interprofessioneller Diskurs und Fallbesprechung

	<p>Teil 2: (40 LS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit • Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement • Kommunikation und Konfliktmanagement, Crisis Resource Management (CRM) • Pathophysiologie des polytraumatisierten Menschen • Thorax-, Abdominal- und Beckentrauma • Verbrennungen • Deeskalationsmanagement • Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS) • Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation) • Gefässpunktion mittels Ultraschall
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPE Synthese

Kompetenzen	Sie überprüfen Ihre erworbenen Kompetenzen und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Sie analysieren hoch komplexe Patientensituationen, indem Sie Ihr erworbenes Wissen synthetisieren und weitreichende Verknüpfungen herstellen können. Sie übernehmen Bildungs- und Anleitungsaufgaben. Sie nehmen eine Vorbildfunktion als Expertin / Experte Intensivpflege NDS HF im intra- und interdisziplinären Team wahr, wenden eine korrekte Fachsprache an und bringen ihre Expertise und Meinung aktiv ein.
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren hoch komplexe Patientensituationen und gewährleisten eine umfassende und professionelle Pflege beim kritisch kranken Menschen. • Sie synthetisieren evidenzbasierte Ergebnisse und integrieren diese in die Pflegepraxis. • Sie prüfen den eigenen Entwicklungsbedarf und konzipieren Strategien um sich laufend in Ihrer Rolle als dipl. Expertin / dipl. Experte Intensivpflege NDS HF weiterzuentwickeln und dem geforderten Wissenstand gerecht zu werden. • Sie nehmen eine Vorbildfunktion ein und vertreten die Berufsgruppe nach innen wie aussen.
Lerninhalte	<p>Teil 1: (40 LS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Clinical Assessment (CA) – zielgerichtete Anwendung CA aller Systeme • Thoraxtrauma: Pflegeschwerpunkte • Pflege chronisch kritischer Menschen • Analgosedation • Delirium • Elektrokardiogramm (EKG) • Patientenrecht • Kultursensible Pflege • Neurointensive/-protektive Interventionen • Akute Enzephalopathie • Akute respiratorische Insuffizienz • Acute Respiratory Distress Syndrome (ARDS) • komplexe Beatmung • Leberinsuffizienz, Leberversagen, Gerinnungsstörungen • Abdominelles Kompartmentsyndrom • Polytrauma • Schock • Zukunftsperspektiven Pflege
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	40 LS (Classroom Teaching, Online, Teaching Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modulabschluss ohne Kompetenznachweis.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M3A_SYN
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)